

Absolute-Return-Fonds von Sergej Crasovschi wechselt Verwahrstelle

von Tim Habicht / 05. März 2019



2

Kommentare

Der inzwischen über €170 Millionen große Absolute Return Multi Premium-Fonds von Sergej Crasovschi wechselt seine Verwahrstelle von Berenberg zur BNP Paribas. Das hat *Citywire Deutschland* in Erfahrung gebracht.

Seit seiner Auflage am 15. Juni 2016 war der Fonds bei der Verwahrstelle Berenberg. Der Wechsel erfolgt aufgrund des derivativen Ansatzes in Kombination mit der nun erreichten Fondsgröße. Deswegen könne die Verwahrstellen-Funktion nicht mehr von Berenberg ausgeübt werden.

Berenberg erklärt: „Aufsichtsrechtlich müssen Derivatepositionen von Verwahrstellen, unabhängig von ihrem etwaigen Risikogehalt, als Kreditpositionen bewertet werden. Für Berenberg stellt diese Kreditposition, die mit haftendem Eigenkapital hinterlegt werden muss, eine unangemessene Höhe dar.“

Weichen für weiteres Wachstum gestellt

Mit der BNP Paribas habe man jetzt eine Verwahrstelle gefunden, die eine globale Derivate-Expertise, eine entsprechende Bilanzgröße und gute Konditionen aufweise.

„Somit sind die Weichen für weiteres Wachstum unserer derivativen Risikoprämien-Strategie gestellt worden, wobei entstehende Konditionenvorteile direkt in dem Fonds verrechnet werden und somit allen Investoren zugutekommen“, sagt Crasovschi, Gründer der Portfolio Advice.

Einvernehmlich wurde zwischen allen beteiligten Partnern entschieden, BNP Paribas mit der Verwahrstellenfunktion zu beauftragen, wobei der Wechsel noch im ersten Quartal 2019 erfolgen soll. Das Berenberg Vermögensverwalter Office bleibt der Portfolio Advice GmbH und dem von ihr beratenen Fonds auch weiterhin als Kooperations-, Netzwerk- und Handelspartner erhalten. Die Universal-Investment bleibt weiterhin Fondsadministrator und KVG.